

Der Verein „Russkij Dom“,
das Institut für Slawistik der Universität Innsbruck
und das Russlandzentrum laden
zu einem russischen Filmabend
mit einer Einführung von Dr. Eva Binder und Ksenia Scharr:

Montag, 31. März 2014

19:00 Uhr, Russlandzentrum

Claudiana, Herzog-Friedrich-Straße 3 (Altstadt), 1. Stock

Хайтарма
Haytarma – die Rückkehr

(Ukraine 2013; 87 Min., Russisch mit englischen Untertiteln)

Regie: Achtem Seitablaev

Mit freundlicher Unterstützung des Ukrainischen Kinoklubs Berlin/ukkb.wordpress.com



Der Film *Haytarma* (Rückkehr), der erste krimtatarische Spielfilm, thematisiert ein historisches Ereignis, das bis heute nachwirkt: die Deportation der Krimtataren im Mai 1944 nach Zentralasien, bei der nach unterschiedlichen Schätzungen bis zur Hälfte der Deportierten, vor allem Kinder, Frauen und ältere Menschen, ums Leben kamen. Zwei Jahrzehnte nach dem Zerfall der Sowjetunion und der Rückkehr der Tataren auf die Krim ist dieser Film der Ausdruck einer lebendigen und selbstbewussten krimtatarischen Kulturszene und eine lang ersehnte filmische Bearbeitung der traumatischen Erlebnisse.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Termine:

05.05.2014: **Ščast'e moe (Mein Glück)**
(Deutschland / Ukraine 2010; 127 Min., Russisch mit englischen Untertiteln)
Regie: Sergej Loznica.

16.06.2014: **Mamaj**
(Ukraine 2003; 80 Min., Ukrainisch mit englischen Untertiteln)
Regie: Oles' Sanin.